

## Spielbericht vom 07.05.2000

Gegen den TV Korschenbroich kassierte die **2. Mannschaft** erneut eine Niederlage vor ca. 150 Zuschauern mit 21:25 (8:12) Toren. Die einzige Führung für den TSV erzielte Helmut Menzel in der 1. Minute zum 1:0. Markus Annas traf in der 4. Minute zum 2:2, danach setzte sich Korschenbroich kontinuierlich ab.

In der 11. Minute beim Spielstand von 2:5 nahm Trainer Jörg Siegert eine Auszeit, doch eine Besserung zeigte sich danach auch nicht. In der 25. Minute lag Dormagen mit 5:11 im Rückstand, bis zur Halbzeit konnten Stefan Schürmann und Helmuth Scherer auf 8:12 verkürzen.

Stefan Schürmann verkürzte zu Beginn der 2. Halbzeit auf 9:12 und Johan Boisedu erzielte in der 41. Minute den Treffer zum 13:16 und bei Dormagen keimte Hoffnung auf. In der 42. Minute erhielt Markus Annas nach der dritten Zeitstrafe die rote Karte und in der 44. Minute bekam Bruno Scherer nach einer groben Unsportlichkeit die rote Karte zu sehen. Trotzdem konnte Johann Boisedu, mit 12/2 Toren bester Werfer auf Dormagener Seite, in der 46. Minute auf 15:17 verkürzen. Nach dem 16:20 durch Martin Kuhlen gab es eine erneute Auszeit für Dormagen, doch Korschenbroich zog auf 19:25 in der 58. Minute davon. Johan Boisedu stellte mit seinen letzten beiden Treffern den 21:25 Endstand her.

Jetzt muss der TSV erneut nachsitzen, und zwar zunächst am Mittwoch um 20.30 Uhr in Vallendar.

Es spielten: Markus Annas 1, Johan Boisedu 12/2, Jörg Fischer, Christian Hentschel, Bastian Kraus, Helmut Menzel 1, Bruno Scherer, Helmuth Scherer 1, Stefan Schürmann 5, Dirk van Walsem 1, sowie Holger Lidolt (1.-25. Minute) und Marcel Leclair (25.-60. Minute) im Tor.

## **TVK verteidigt "Pole-Position" und bleibt in der Regionalliga**

Während Michael Schumacher wahrscheinlich noch seinen verlorenen WM-Punkten nachtrauerte, machte der TVK am Sonntag Nachmittag in Dormagen den letzten Schritt zum Klassenerhalt:

Mit einem 25:21 (12:8) Erfolg über Bayer Dormagen beseitigten die Korschenbroicher auch die letzten Zweifel am möglichen Klassenerhalt und spielen in der dritthöchsten deutschen Liga.

Die Partie hatte echten Endspielcharakter, konnten doch beide Teams den Gruppensieg erreichen. Dormagen war mit 6:4 Punkten ins Rennen gegangen, Korschenbroich mit 7:3 Zählern.

Der TVK konnte sofort zu Beginn das Spiel an sich reißen, agierte aus einer von Karsten Hirschfelder gut organisierten Abwehr heraus und lag in der 19. Minute bereits mit 8:3 in Führung. Maßgeblichen Anteil an diesem Spielstand hatte auch diesmal Tim Lierenfeld, der mit tollen Paraden den Dormagener Angriff ein ums andere Mal zur Verzweiflung trieb.

Nach der Pause ging es weiter wie vor der Halbzeit: Der TVK agierte aus einer sicher stehenden Abwehr und ließ die Dormagener lediglich einmal auf zwei Tore herankommen, baute dann aber die Führung sofort wieder aus. Beim Stande von 25:19 in der 59. Minute hielt es dann die 90 mitgereisten Korschenbroicher nicht mehr auf den Sitzen: Sie bejubelten ihr Team und quittierten die beiden letzten Dormagener Treffer nur noch mit einem "Na und?".

Auch die ca. 15 angereisten Gäste aus Bad Münstereifel waren natürlich vollkommen auf TVK-Seite, bescherte ihnen der Korschenbroicher Sieg doch den zweiten Tabellenplatz, der aus eigener Kraft nicht mehr zu erreichen gewesen wäre.

Der Fördervereinsvorsitzende Jupp Grimm hätte für das Jahresabschlussessen für Mannschaft, Vorstand und Helfer wohl keinen besseren Termin finden können: In fröhlicher, gelöster Stimmung ließ man bei italienischen Spezialitäten gemeinsam die lange, hektische Saison ausklingen. Wobei dann doch etwas Wehmut aufkam, als Guido Johannsbauer zum letzten Mal mit ungefähr 87 Dezibel seinen "Trinkspruch" losliess und allen Anwesenden klar wurde, dass die Saison nun endgültig vorbei ist und der TVK in der nächsten Spielzeit ein völlig "neues Gesicht" haben wird.